Tagesordnung

der konstituierenden Sitzung des Bauausschusses des Kreises Heinsberg am Dienstag, 08. Dezember 2009, 18.00 Uhr, kleiner Sitzungssaal, Kreishaus Heinsberg

Öffentliche Sitzung

1. Bestellung eines Schriftführers für den Bauausschuss
2. Verpflichtung von Mitgliedern des Ausschusses, die nicht dem Kreistag angehören
3. Information über den Aufgabenbereich des Bauausschusses
4. Bericht der Verwaltung

- Anfrage der Kreistagsfraktion GRÜNE „Energetische Sanierung Kreishaus“

Nichtöffentliche Sitzung

5. Vergabe eines Auftrages zur Erneuerung des Rohrnetzsystems und der Heizkörper für das Kreishaus Heinsberg
6. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Kernbohrungsarbeiten im Kreishaus Heinsberg
7. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Gerüstbauarbeiten am Kreishaus Heinsberg
8. Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an kreiseigenen Gebäuden
   a) Mittelansätze für Instandhaltungs-, Neubau- und Investitionsmaßnahmen in 2010
   b) Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen an kreiseigenen Gebäuden 2011 -2013
9. Bericht der Verwaltung

Erläuterungen

zur Tagesordnung der konstituierenden Sitzung des Bauausschusses am 08.12.2009

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1:

Bestellung eines Schriftführers für den Bauausschuss

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**
Bauausschuss	08.12.2009

Gemäß § 27 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Heinsberg ist über jede Sitzung des Kreisausschusses und der übrigen Ausschüsse eine Niederschrift anzufertigen, die vom Vorsitzenden und von einem durch den Ausschuss zu bestellenden Schriftführer zu unterzeichnen ist. Der Schriftführer ist in der ersten Sitzung des Ausschusses zu bestellen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt dem Bauausschuss vor, den Amtsleiter des Amtes für Gebäudewirtschaft, Herrn Dipl.-Ing. Thomas Gleichmann, zum Schriftführer und die stellv. Amtsleiterin, Frau Dorothee Elbern, zur stellvertretenden Schriftführerin des Bauausschusses zu bestellen.

Erläuterungen

zur Tagesordnung der konstituierenden Sitzung des Bauausschusses am 08.12.2009

Tagesordnungspunkt 2:

Verpflichtung von Mitgliedern des Ausschusses, die nicht dem Kreistag angehören

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**
Bauausschuss	08.12.2009

Mitglieder eines Ausschusses des Kreistages, die nicht gleichzeitig dem Kreistag angehören, sind ebenso wie die Mitglieder des Kreistages im Rahmen der Ausübung ihrer Ausschussmitgliedschaft zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. In analoger Anwendung des § 46 Abs. 3 KrO NW über die Einführung der Kreistagsmitglieder sind die sachkundigen Bürger gleichfalls zu verpflichten. Als sachkundige Bürger wurden in der Sitzung des Kreistages am 12.11.2009 folgende Personen zu Mitgliedern des Bauausschusses gewählt:

- für die Fraktion der CDU: Herr Johannes Heinrichs
  Herr Peter Moll
  Herr Uwe Schulz
- für die Fraktion der SPD: Herr Norbert Spinrath
- für die Fraktion der UB-UWG: Herr Heinz Huben
- für die Fraktion der GRÜNEN: Herr Frank Baczyk

Die Verpflichtung der genannten Mitglieder zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben ist durch den Vorsitzenden des Ausschusses vorzunehmen.

Erläuterungen

zur Tagesordnung der konstituierenden Sitzung des Bauausschusses am 08.12.2009

Tagesordnungspunkt 3:

Information über den Aufgabenbereich des Bauausschusses

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**
Bauausschuss	08.12.2009

Die Verwaltung wird über die wesentlichen Aufgaben des Bauausschusses informieren.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
im Kreis Heinsberg

Kreistagsfraktion
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

Tel.: 02452/131730
Fax: 02452/131735
e-mail: Gruene-Fraktion@Kreis-Heinsberg.de
internet: www.Gruene-KV-Heinsberg.de

25. Nov. 2009

An den
Vorsitzenden des
Bauausschusses
Herrn Gerhard Krekels
Selfkantstr. 126
52538 Selfkant

Kopie Fraktionen z. K.

Anfrage nach § 12 GeschO
Energetische Sanierung Kreishaus

Sehr geehrter Herr Krekels,

der Punkt „Sanierung der raumlufttechnischen Anlagen“ (siehe TOP 8 Punkt 3 der Kreistagssitzung am 12. 11. 09) ist auf die nächste Bauausschusssitzung vertagt worden. In der Vorlage heißt es, dass sich auf Grund von Wirtschaftlichkeitsgründen der Austausch der Fenster im Kreishaus nicht lohnen würde. Statt 700.000 Euro wären für die Lüftungsanlage „nur“ 435.000 Euro aufzubringen.

Wir bitten in der nächsten Bauausschusssitzung daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Räume werden jetzt und wie viele würden zusätzlich zu den bereits bestehenden Räumen a) klimatisiert bzw. b) belüftet?

2. Wie hoch wäre der Einspareffekt an Energie im Jahr im Vergleich zu der vorhandenen Anlage?

3. Ist für eine Modernisierung eine Wärmerückgewinnung vorgesehen?

4. Wie lange ist die Amortisationsdauer in Bezug auf die Investition von € 435.000?

5. In welchem Zustand befinden sich die vorhandenen raumluftechnischen Anlagen, und wann sind hier welche Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt worden?

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ulrich Horst
stellv. Fraktionsvorsitzender

Sofia Tillmanns
Fraktionsgeschäftsführerin/
Kreistagsabgeordnete